

Frühindikatoren

1. März 2022

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
33.893	13.751	4.374	14.461	3.389	3.924	2.126	22.781	26.845
-0,49%	+0,41%	-0,24%	-0,73%	-3,34%	-1,17%	-0,37%	+0,30%	+1,20%

- ▶ **Klimawandel: Weltklimarat - Der Menschheit läuft die Zeit davon**
- ▶ **Insider - Biden schickt Militärexperten nach Taiwan**
- ▶ **Insider - Biden legt in zentraler Rede neuen Ansatz für Reformen vor**
- ▶ **Rubel nach Absturz etwas stabiler**

Guten Morgen...Putin bringt die Gemüter zum brodeln. Die Pessimisten müssen nur noch ihre Spaghetti hineinwerfen. Stellenangebote für examinierte konservative Staats-Budget-Spezialisten, für die Sparsamkeit an erster Stelle steht, hängen wie Sondermüll am Schwarzen Brett. In der Ukraine ist der russischen Armee am fünften Tag schwerer Kämpfe kein entscheidender Durchbruch gelungen. Auch erstmalige Gespräche für eine Feuerpause wurden ohne greifbares Ergebnis vertagt. Nach UN-Angaben sind über eine halbe Million Menschen auf der Flucht. In Russland machten sich die Auswirkungen der Sanktionen zunehmend bemerkbar. Die Zentralbank in Moskau verdoppelte den Leitzins auf 20% von 9,5%. Die Moskauer Börse blieb weitgehend geschlossen. Der Rubel stürzte auf ein Rekordtief. Bei russischen Staatsanleihen lösten die verschärften Sanktionen Panikverkäufe aus. Bereits am Sonntag hatten sich vor Bankautomaten in Russland vielerorts Schlangen gebildet. Der Terminkontrakt für europäisches Natural Gas hatte sich wegen des Ukraine Konfliktes von etwa 70 Euro je MWh auf 140 Euro MWh verteuert. Die Lage hat sich etwas beruhigt. Der Kontrakt liegt im Moment bei 98 Euro MWh. Einige Analysten glauben, dass die stark gestiegenen Energiepreise, von 2020 bis 2021 hatte sich z.B. dieser Kontrakt bis zu 5000% erhöht, disruptiv auf die Wirtschaft in Europa auswirken könnten. Biden wird Insidern zufolge bei seiner Rede zur Lage der Nation einen neuen Ansatz für seine geplanten Milliarden-Reformen wählen. Viele Elemente wie etwa eine Erhöhung des Mindestlohns sollen bleiben. Aufgegeben werde jedoch der Anspruch, durch Sozialausgaben die Gesellschaft umzubauen. Zudem solle der Kampf gegen das Defizit und die Inflation unterstrichen werden. Die chinesische Industrie bleibt angesichts einer verbesserten Auftragslage auf Wachstumskurs.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2021
EUR	-0,533%	-0,349%	0,48%	0,80%	Deutschland	0,11%	-0,18%
GBP	0,878%	0,000%	1,79%	1,66%	UK	1,44%	0,972%
USD	0,504%	1,288%	1,81%	1,91%	USA	1,86%	1,512%
JPY	-0,011%	0,000%	0,09%	0,24%	Japan	0,18%	0,07%
CHF	0,000%	0,000%	0,21%	0,57%	Schweiz	0,26%	-0,135%

Eurpäisches Natural Gas Terminkontrakt in MWh



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1199	-
CAD	1,4192	1,2672
GBP*	0,8346	1,3417
CHF	1,0285	0,9184
AUD*	1,5410	0,7267
JPY	128,91	115,10
SEK	10,6092	9,4704
* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD		
BUND FUT 6% DE/d		167,04
Öl Sorte Brent in USD/Fass		99,90
Gold in USD/Feinunze		1.906,59
Index	YTD in EUR	31.12.2021
STOXX50E	-8,71%	4298,41
S&P 500	-6,84%	4766,18
NIKKEI	-5,34%	28791,71

Quelle: Reuters